



Mainzer Höhenweg

Kategorie: Hochalpin

Gehzeit: 10:00 Stunden

Schwierigkeit:

Aufstieg: 770 Hm

Länge: 10.23 km

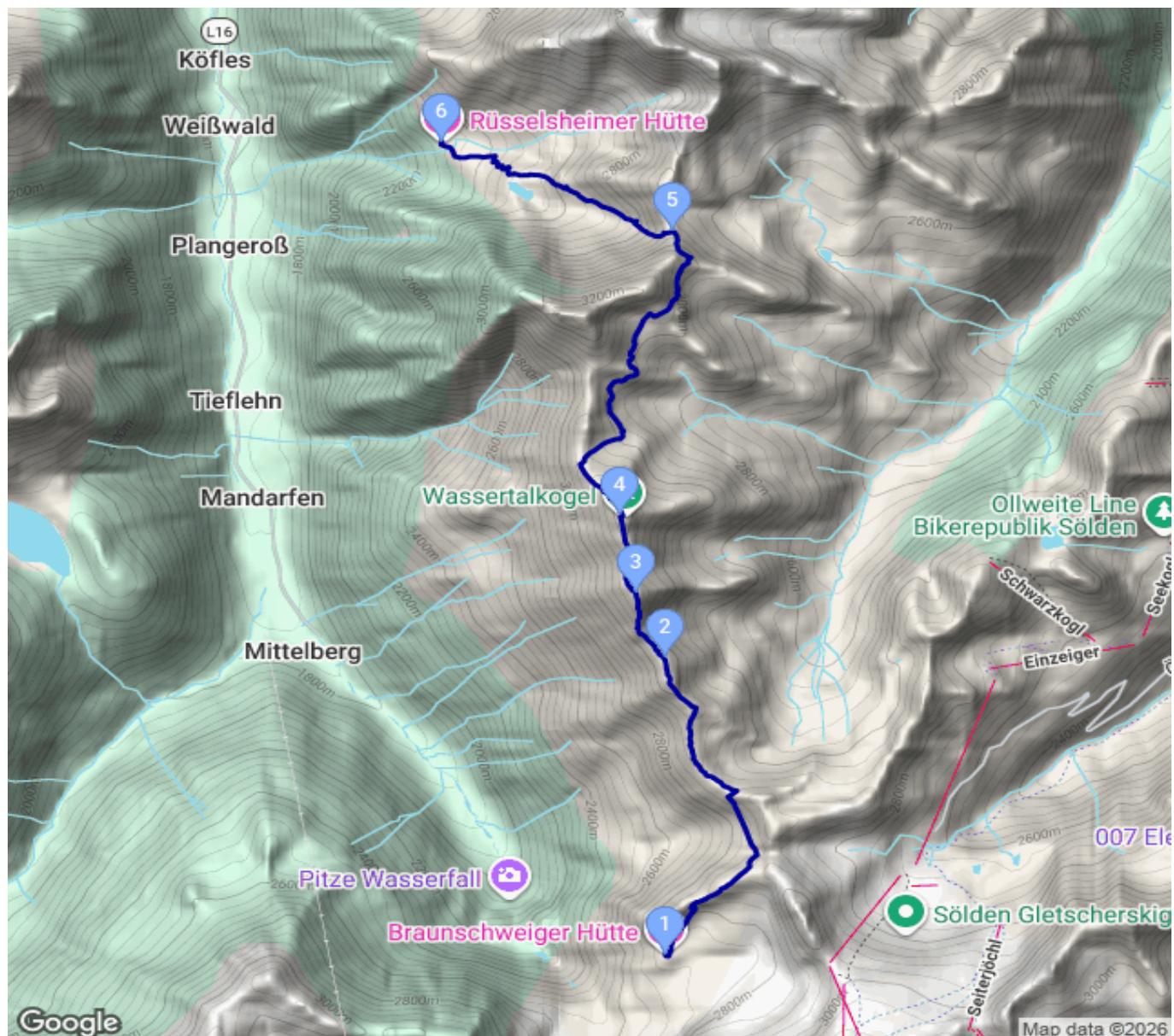
Abstieg: 1204 Hm

noch nicht geplant

POIs in der Route:

1. Braunschweiger Hütte 2759 m
2. Wurmsitzkogel 3079 m
3. Gschrappkogel 3191 m
4. Rheinland-Pfalz-Biwak 3247 m
5. Weißmaurachjoch 2953 m
6. Rüsselsheimer Hütte 2324 m

Höhenprofil





Mainzer Höhenweg

Informationen

Der eigentliche Mainzer Höhenweg führt über den Geigenkamm vom Weißmaurachjoch in südlicher Richtung bis zum Pitztaler Jöchl.

Meistens wird jedoch auch die Verbindung zwischen Braunschweiger Hütte und Rüsselsheimer Hütte so genannt und gegangen.

Auf etwa der Hälfte der Strecke liegt unterhalb des Wassertalkogels das Rheinland-Pfalz-Biwak welches im Notfall als Unterschlupf dienen kann.

Beschreibung

Der eigentliche Mainzer Höhenweg führt über den Geigenkamm vom Weißmaurachjoch in südlicher Richtung bis zum Pitztaler Jöchl.

Meistens wird jedoch auch die Verbindung zwischen Braunschweiger Hütte und Rüsselsheimer Hütte so genannt und gegangen.

Auf etwa der Hälfte der Strecke liegt unterhalb des Wassertalkogels das Rheinland-Pfalz-Biwak welches im Notfall als Unterschlupf dienen kann.

Der Mainzer Höhenweg liegt auf dem Geigenkamm zwischen dem Ötztal und dem Pitztal und ist ein anspruchsvoller hochalpiner Steig.

Er ist keinesfalls als Wanderweg zu sehen, denn er führt über insgesamt fünf Gipfel und drei Gletscher. Daher werden Trittsicherheit und Klettern im zweiten Schwierigkeitsgrad gefordert, so wie natürlich eine hochalpine Ausrüstung.

Auch die Länge der Tour ist trotz der geringen Entfernung nicht zu unterschätzen. Bei gutem Verhältnissen darf von einer reinen Gehzeit um 10 Stunden und mehr ausgegangen werden. Bei schlechter Witterung sollte man Abstand nehmen von einer Begehung.

Der Mainzer Höhenweg wird von der Sektion Mainz des Deutschen Alpenvereins betreut.

Zwischen dem Sonnenkogel und dem Biwak gibt es einen Notabstieg nach Mandarfen durch das Wurmsitzkar.